

Warum Trail für Pferd und Reiter

Die Trainingsidee ist, dem Pferd Freiheit und Eigenentscheidung zu geben, dem Pferd zu ermöglichen, dass es selber denkt. Die Hindernisse sicher, ruhig, entspannt und bei gleichmäßiger Geschwindigkeit mittig zu überwinden, ist das Ziel des Trails.

In der Erarbeitung der Hindernisse ist die Bodenarbeit das essentielle Trainingselement. Hierbei werden die Pferde „von außen“ am langen Führseil in das jeweilige Hindernis hineingeschickt. Indem sie es „alleine durchschreiten“, werden Ihre natürlichen Sinnesleistungen und Reflexe als Lauf- und Fluchttier seitens des Menschen nicht unnötig gestört. Eigenverantwortlich die jeweiligen Aufgaben anzugehen, schult sowohl Gehorsam als auch Vertrauen in den Menschen. Zudem lernen sie, selbst auf das Hindernis zu achten. Dabei senkt sich der Kopf des Pferdes, es beginnt das Hindernis zu inspizieren (beriechen, scharren, abkauen) und sich seinen Weg zu suchen. ADAPTING THE TRAIL, sich dem idealen Weg anpassen, wird das genannt.

Das Ziel der intensiven Bodenarbeit im TRAIL ist, dem Partner Pferd in einem Lernprozess bestimmte erwünschte Verhaltensweisen zuverlässig und abrufbar beizubringen. Wenn das am Boden funktioniert, kann das gerittene Training beginnen. Auch hier sollte auf das Ziel, den Parcours mittels minimaler Hilfen zu durchreiten, hingearbeitet werden: Die Einwirkungen des Reiters auf sein Pferd sollten sich auf Gewichts- und Schenkelhilfen (je geringer desto besser) beschränken; im Bereich der Zügelhilfen bestimmen lange Zügel das Idealbild. Lose Zügel geben dem Pferd die nötige Kopffreiheit sich seinen Weg durch und über ein Hindernis selbst zu suchen.

Bei dieser aus den Vereinigten Staaten stammenden und in Europa noch jungen Form des Trainings kommt es vor allem auf das Vertrauen und die Kommunikation zwischen Mensch und Pferd, auf das harmonische Miteinander an, nicht auf die Zeit!!!

Das Training im TRAIL bietet offensichtliche Vorteile für alle Sparten der Reiterei und Arbeit mit Pferden:

- Training für junge und alte Pferde sowie alle Rassen und Reitweisen.
- Förderung von Muskelaufbau, Balance, Präzision, Trittsicherheit, Rittigkeit.
- Optimales Training für Gelassenheit und Selbstbewusstsein der Pferde.
- Teamwork: Vertrauensbildung zwischen Mensch und Pferd als großer Nebeneffekt.
- Extreme Geländehindernisse schulen die Aufmerksamkeit des Pferdes
- es lernt selbstständig und eigenverantwortlich sich einen geeigneten Weg durch das Hindernis zu suchen.
- Ethologisch gesehen, wissen Pferde instinktiv, wie und wo sie ihre Extremitäten am sinnvollsten und sichersten koordinieren und platzieren müssen; dieses instinktive Wissen schulen die Hindernisse und machen es abrufbar.
- Besonders junge Pferde an anspruchsvolles Gelände (in einem begrenzten Areal) zu gewöhnen und schwierige Situationen jederzeit kontrolliert zu meistern.
- Deutliche Verbesserung des Feingefühls bei Pferd und Reiter.
- Ausbildung an den Hindernissen bringt echte Verlass-Pferde hervor.
- Optimales Training für Wanderreit- und Geländepferde.
- Ausgleich zum Turnieralltag für Sportpferde.

Wir Euer Trail Team wünschen Euch und Euren Pferden viel Spaß bei der Erkundung und Ausführung der neuen Aufgaben und Hindernisse. Beginnt das Training stets ruhig und voller Neugier...

Und wenn Ihr Fragen habt, sprecht uns gerne an.
Euer Trail-Team